



TOSAMA
Since 1923

vivamel



Vivamel
Medizinprodukte
mit medizinischem
Honig zur
Wundheilung

Vivamel Medizinprodukte mit medizinischem Honig zur Wundheilung wurden von Tosama d.o.o. in Zusammenarbeit mit der Biotechnischen Fakultät, Abteilung für Biologie, dem Universitätsklinikum Ljubljana, Klinikabteilung für chirurgische Infektionen und der Imkerei Božnar entwickelt.

Wundheilung mit medizinischem Honig – Gründe dafür

Honig wurde schon seit Jahrhunderten als Wundheilmittel gebraucht. Beginn dieser Praxis stammt aus dem alten Ägypten, biologische und klinische Wirkungen des Honigs wurden aber von Forschern in 19. Jahrhundert bezeichnet. Honig wirkt antimikrobiell, immunmodulierend und physiologisch: eine infizierte Wunde wird reinigt sich schneller, Entzündungen, Anschwellungen und Schmerzen klingen schneller ab, Gerüche werden verringert, Granulation und Epithelisierung werden intensiviert, Narbenbildung wird geringer und es gibt auch keine Gewebeschädigungen. Aus den oben genannten Gründen können wir Honig zur Behandlung von akuten und chronischen Wunden empfehlen.

Wundheilung mit sterilem medizinischem Honig gehört zu den modernsten Arten der Behandlung.

Bei Tosama wählen wir aus den Slowenischen Sorten Kastanienhonig aus. Anhand von physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Analysen wurde seine antimikrobielle Wirkung bewiesen. Die Gesamtwirkung des Kastanienhonigs auf die Wundheilung wurde durch eine klinische Studie bestätigt. In der Studie wurden die Wunden verschiedenen Ätiologien untersucht: Venen-eschwüren, diabetische Wunden, Druckgeschwüre, infizierte Wunden, Hautmetastasen, Brandwunden, Entnahmestellen, Wunden mit starkem Geruch, chirurgische Wunden, feuchte Nekrosen und akute Wunden.

Honig hat einen niedrigen pH-Wert (etwa 3,7) und schafft ein saures Milieu in der Wunde, wo das Bakterienwachstum sehr verlangsamt wird. Er hat auch einen niedrigen Wassergehalt und hohen Zuckergehalt und demzufolge baut sich höher osmotischer Druck in der Wunde. Osmotischer Druck zieht Flüssigkeit aus den Zellen der Bakterien und hemmt damit ihr Wachstum und fördert die Wundheilung. Er stimuliert nämlich den Flüssigkeitsstrom zahlreicher Nährstoffe aus dem Honig in die Wunde. Aufgrund seiner osmotischen Aktivität wirkt Honig nachweislich bakterio- und pilzstatisch auf die Bakterien und Pilz in der Wunde. Zusätzlich wird seine bakterio- und pilzstatische Wirkung auch vom Enzym Glucose-Oxidase unterstützt, das durch die Hypopharynxdrüse der Bienen in den Kastanienhonig abgesondert wird. Das erwähnte Enzym ist in reifem natürlichem Honig inaktiv und wird erst im verdünnten Honig (durch die Wundsekretion) aktiviert – es verursacht eine Reaktion der Glucose und Wasser, wodurch kleine Mengen von Wasserstoffperoxid gebildet werden. Wasserstoffperoxid hemmt das Wachstum von Mikroorganismen und fördert Granulation. Kastanienhonig ist eine reiche Quelle an Vitaminen, Enzymen, Peptiden (fordern Granulation), phenolhaltigen Verbindungen (wirken antioxidativ) und Mineralen (insbesondere an Kalzium, Mangan und Kalium), die zusätzlich die Wundheilung stimulieren. Der Honig ermöglicht feuchte Wundheilung, weil er zusammen mit der Wundsekretion einen Film bildet, der gleichzeitig das Anhaften der Wundauflage mit der Wunde verhindert. Der Honig in der Wunde verringert die Infektion, stimuliert Reinigung von nekrotischem Gewebe und fördert Granulation sowie Epithelisierung.



Der gewählte Kastanienhonig wurde gemäß HACCP-Bestimmungen gewonnen. Seine physikalisch-chemischen Eigenschaften werden kontrolliert, auch Biokompatibilitätsteste des Honigs entsprechen ISO 10993. Es geht um einen Waldhonig (nicht mit Pestiziden und Schwermetallen verseucht), der unverdünnt, natürlich gewinnt (ohne synthetischen und genetisch veränderten Komponenten) und steril ist.

Vorteile der Anwendung und Wirkungen von VIVAMEL – MEDIZINPRODUKTEN ZUR WUNDHEILUNG:

- Ermöglichen feuchte Wundheilung.
- Wirken bakterio- und pilzstatisch auf die grampositiven und gramnegativen Bakterien, auch MRSA und VRE.
- Reinigen infizierte Wunden.
- Verhindern Wundinfektionen.
- Reduzieren unangenehme Gerüche.
- Stimulieren Reinigung von nekrotischem Gewebe.
- Fördern Granulation und Epithelisierung.
- Fördern Wundheilung ohne Narbenbildung.
- Verkleben nicht mit der Wunde.
- Ermöglichen schmerzfreie Verbandwechsel.
- Einfach zu verwenden.
- Enthalten Kastanienhonig – eine reiche Quelle an Nährstoffen für die Wunde, die gleichzeitig die Wundumgebung schützen.
- Ermöglichen kosteneffiziente Wundheilung.

VIVAMEL CONTACT – Kontaktnetz mit medizinischem Honig

VIVAMEL CONTACT Kontaktnetz ist für die Versorgung eines breiten Spektrums von Wunden bestimmt, sowohl für chronische als auch akute Wunden. Das Netz ist nicht sorptionsfähig, deshalb ist ein sorptionsfähiger Sekundärverband oder Pflaster erforderlich. Es ist weich und dünn und hat (kombiniert mit dem medizinischen Honig) einen guten Kontakt mit dem Wundgrund. Die poröse Struktur des Netzes lässt das Exsudat in den Sekundären Verband durchtreten und verhindert das Anhaften mit der Wunde.

Gebrauchsanweisung für VIVAMEL CONTACT – Kontaktnetz mit medizinischem Honig:

- Zuerst die Wunde mit dem fließenden lauwarmen Trinkwasser oder isotonischer Kochsalzlösung spülen (milde Seife ist auch erlaubt).
- Das Kontaktnetz auf die gereinigte Wunde auflegen, sodass sie in einem engen Kontakt sind und die bakteriostatische und osmotische Wirkung möglichst gut ist.
- Es braucht einen Sekundärverband und gegebenenfalls Befestigungsband.
- Das Kontaktnetz kann über den Wundrand reichen, weil der Honig die Wundumgebung schützt.
- Es kann zugeschnitten oder gefaltet werden.
- Es wird empfohlen, dass zur Behandlungsbeginn das Kontaktnetz jeden zweiten Tag gewechselt wird, bei heftiger Sekretion sogar jeden Tag. Häufige Wechsel der Kompresse bei Wunden mit heftiger Sekretion erhöht die Wirksamkeit der Behandlung.

VIVAMEL CONTACT – Kontaktnetz mit medizinischem Honig eignet sich besonders gut für:

- Wunden mit weniger Sekretion,
- als Schutz des Wundgrunds (chronische und akute Wunden),
- Wunden in der Granulations- und Epithelisierungsphase,
- Abrasion der Haut,
- Hautabschürfungen,
- leichte Verletzungen.

VIVAMEL – STERILER MEDIZINISCHER HONIG 20 g

Steriler medizinischer Honig in der Tube eignet sich zur Behandlung sowohl von tiefen, als auch von oberflächlichen Wunden, chronischen und akuten, in allen Heilungsphasen. Medizinischer Honig ist in einer Aluminiumtube, die nach dem Gebrauch ihre Form beibehält und keine kontaminierte Luft aus der Umgebung saugt, erhältlich.

Gebrauchsanweisung für VIVAMEL medizinischer Honig, 20 g:

- Zuerst die Wunde mit dem fließenden lauwarmen Trinkwasser oder isotonischer Kochsalzlösung spülen (milde Seife ist auch erlaubt).
- Medizinischer Honig aus der Tube auf einen sterilen Primärverband auftragen und gegebenenfalls mit Befestigungsband befestigen.
- Es wird empfohlen, dass zur Behandlungsbeginn der Verband bzw. Bundaufgabe jeden Tag gewechselt wird, wenn die Wunde nicht mehr infiziert ist, genügt es jeden zweiten oder dritten Tag.
- Bei tiefen und Taschenwunden Honig direkt aus der Tube in die Wunde auftragen und entsprechend versorgen.
- Die Tube hat einen Schraubdeckel und ist deshalb vier Monate nach dem Öffnen
- verwendbar.

VIVAMEL medizinischer Honig in der Tube eignet sich besonders gut für:

- tiefe Wunden und Taschenwunden,
- Abrasionen, Schnittwunden,
- Wunden nach Verletzungen,
- infizierte Wunden,
- Brandwunden,
- chronische Wunden,
- diabetische Geschwüre,
- Abszess und Fremdkörper Behandlung.

Vergleich von VIVAMEL Medizinprodukten mit medizinischem Honig:

ALGINATKOMPRESSE MIT DEM HONIG	MEDIZINISCHER HONIG IN DER TUBE	KONTAKTNETZ MIT DEM HONIG
PRIMÄRVERBAND:		
Medizinischer Honig ist auf einer hochabsorbierenden Alginatkomresse aufgetragen.	Vom Benutzer gewählt.	Medizinischer Honig ist auf einer nicht sorptionsfähigen porösen Netz aufgetragen.
GEBRAUCH: chronische und akute Wunden BESONDERS EMPFOHLEN FÜR:		
Infizierte chronische Wunden mit heftiger Sekretion	Taschenwunden, tiefe Wunden, Abschürfungen, unverzichtbar in der Apothekenschrank	Abrasionen der Haut, Abschürfungen, Wunden mit weniger Sekretion, Verbrennungen ersten und zweiten Grades.
SEKUNDÄRVERBAND:		
erforderlich: • sorptionsfähiger Sekundärverband und ggf. Befestigungsverband • erforderlicher Kompressionsverband bei Venengeschwüren	nach Wahl: sorptionsfähiger Verband oder Pflaster mit Wundauflage	erforderlich: • sorptionsfähiger Sekundärverband und ggf. Befestigungsverband, Pflaster • erforderlicher Kompressionsverband bei Venengeschwüren
VORTEILE:		
Alginatkomresse ist ganz mit medizinischem Honig getränkt. Darf über den Wundrand reichen	Die Tube hat einen Schraubdeckel und ist deshalb vier Monate nach dem Öffnen verwendbar.	Sehr weich und hat einen guten Kontakt mit dem Wundgrund.



Calciumalginat

Alginatkomresse wird aus braunen Meeresalgen hergestellt und bildet bei Kontakt mit Sekreten ein Gel, das die zur Heilung optimale physiologische Feuchtigkeit der Wunde erhält. Alginate haben eine hohe Fähigkeit, Wundsekrete zu absorbieren. Dabei findet ein Austausch zwischen Natrium-Ionen aus der Wunde mit Calcium-Ionen aus der Komresse statt. Dieser Ionenaustausch bedingt einen sanften hämostatischen Effekt und fördert Heilung.

Alginatkomresse VIVAMEL eignet sich besonders gut für:

- Wunden mit heftiger Sekretion,
- infizierte Wunden,
- kritisch kolonisierte Wunden,
- chirurgische Wunden,
- Wunden mit starkem Geruch,
- feuchte Nekrosen,
- Wunden nach Verletzungen,
- Unterschenkelgeschwüre,
- diabetische Geschwüre,
- Druckgeschwüre,
- Brandwunden.

VIVAMEL - ALGINATKOMPRESSE MIT MEDIZINISCHEM HONIG

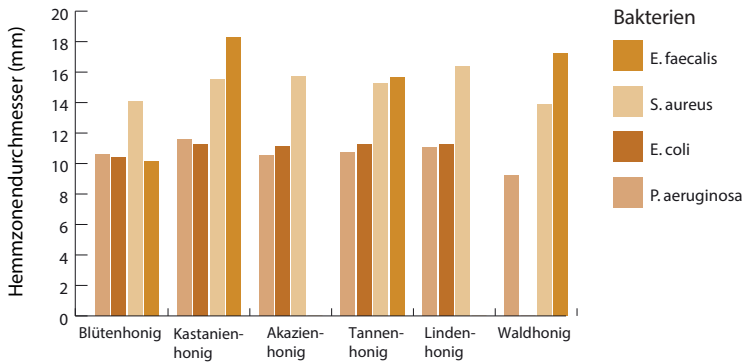
Vivamel – Alginatkomresse mit medizinischem Honig ist eine sterile Wundkomresse aus Calciumalginat, die ganz mit medizinischem Kastanienhonig getränkt ist. Sie eignet sich zur Behandlung eines breiten Spektrums von Wunden in verschiedenen Phasen der Wundheilung, insbesondere für die Behandlung von chronischen Wunden, die schlecht oder langsam heilen, und für infizierte Wunden mit heftiger Sekretion.

Gebrauchsanweisung für VIVAMEL – Alginatkomresse mit medizinischem Honig:

- Zuerst die Wunde mit dem fließenden lauwarmen Trinkwasser oder isotonischer Kochsalzlösung spülen (milde Seife ist auch erlaubt).
- Die Alginatkomresse auf die gereinigte Wunde auflegen, sodass sie in einem engen Kontakt sind und die bakterio statische und osmotische Wirkung möglichst gut ist.
- Vivamel braucht einen Sekundärverband und Befestigungsband. Die Komresse kann über den Wundrand reichen, weil der Honig die Wundumgebung schützt.
- Die Alginatkomresse kann zugeschnitten oder gefaltet werden
- Es wird empfohlen, dass zur Behandlungsbeginn die Alginatkomresse jeden zweiten Tag gewechselt wird, bei heftiger Sekretion sogar jeden Tag. Häufige Wechsel der Komresse bei Wunden mit heftiger Sekretion erhöht die Wirksamkeit der Behandlung.
- Bei Wunden mit geringer Sekretion genügt es, wenn die Komresse zweimal pro Woche gewechselt wird.

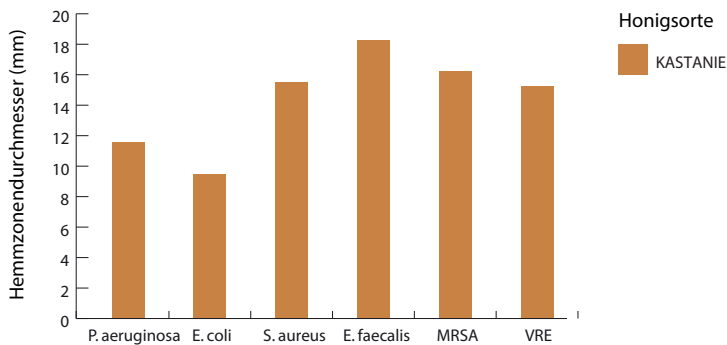
Antibakterielle Wirkung der Slowenischen Honigsorten:

Antibakterielle Wirkung der Slowenischen Honigsorten



Antibakterielle Wirkung der Slowenischen Honigsorten wurde für häufigste Bakterienstämme, die von der Wunden isoliert wurden, bewiesen. Das Diagramm zeigt die Werte des Hemmhofdurchmessers für bakterielle Wachstum (mm), erhalten mit der Agardiffusionstest. Je effektivere die Wirkung des Honigs, desto größer der Hemmhofdurchmesser. Gibt es kein Effekt, dann gibt es auch keinen Hemmhof.

Antibakterielle Wirkung des Slowenischen Kastanienhonigs



Kastanienhonig erweist die höchste antibakterielle Wirkung unter allen getesteten Slowenischen Honigsorten, was bei grampositiven Bakterien (inkl. MRSA und VRE) besonders stark ausgeprägt ist.

KLINISCHE BEWEISE

Es wurde durch mehrere klinische Studien bewiesen, das VIVAMEL Medizinprodukte mit medizinischem Honig wirksam bei der Behandlung verschiedenen Wunden sind und dass:

- sie für ein breites Spektrum von Wunden geeignet sind, sowohl chronischen als auch akuten Wunden;
- sie feuchtes und warmes Milieu in der Wunde gewährleisten;
- Honig im Kontakt mit der Wunde einen Film bildet, der Eindringen von Organismen in die Wunde verhindert;
- sie nicht mit der Wunde verkleben;
- ihre Anwendung ganz einfach und Patientenfreundlich ist;
- sie auch für Diabetiker geeignet sind;
- bei ihrer Anwendung die Wundumgebung unbeschädigt bleibt;
- sie sehr wirksam bei der Behandlung von infizierten Wunden sind;
- eine infizierte Wunde in einer Woche gereinigt wird;
- die Gerüche bei infizierten Wunden geringer werden.

Darstellung von klinischer Wundenbehandlung mit Vivamel Alginatkompressen

Erysipel:
14. 2. 2008



27. 2. 2008



Unterschenkelvenengeschwüren::
30 .5. 2008



18. 7. 2008



Brandwunde:
16.3.2012



15.5.2012





- Vivamel Alginatkomprese mit medizinischem Honig,
- Vivamel Kontaktnetz mit medizinischem Honig,
- Vivamel flüssiger medizinischer Honig in der Tube.



Hergestellt in Slowenien.

Warnhinweise für den Gebrauch:

Obwohl die Honigallergien selten sind, wird der Gebrauch der Medizinprodukte mit Honig für Personen mit bewiesener Allergie nicht empfohlen. Personen mit Bienengiftallergie sollen solche Medizinprodukte unter ärztlicher Aufsicht anwenden. Klinische Tests von Wundheilung mit VIVAMEL Medizinprodukten bei Diabetiker beweisen sehr positive Erfahrungen und Resultate, auf jeden Fall soll aber die Therapie unter ärztlicher Aufsicht verlaufen.

Hinweis:

Bei der Behandlung von Unterschenkelvenengeschwüren ist eine Kompressionstherapie notwendig, die auch nach der Heilung erforderlich ist. Unsere Empfehlung dafür sind die VIVAVENE Langzugbinden oder VIVANEOVENE Kurzzugbinde-Kompressions-system.

PRODUKT	TEILNUMMER	NENSI ŠT.	VERPACKUNG
VIVAMEL Alginatkomprese: 5 x 5 cm	19701	1027929	10 Stück / Karton transport.: 100 Stück
VIVAMEL Alginatkomprese: 10 x 10 cm	19703	1027930	10 Stück / Karton transport.: 100 Stück
VIVAMEL Alginatkomprese: 10 x 10 cm	19713	1036397	5 Stück / Karton transport.: 100 Stück
VIVAMEL CONTACT Kontaktnetz 5 x 5 cm	19707	1029995	10 Stück / Karton transport.: 100 Stück
VIVAMEL CONTACT Kontaktnetz 10 x 10 cm	19709	1029994	10 Stück / Karton transport.: 100 Stück
VIVAMEL Medizinscher Honig 20 g	19705	1030430	1 Stück / Karton transport.: 25 Stück

Medizinprodukte sind drei Jahre ab dem Zeitpunkt ihrer Herstellung haltbar.
Lagerung: zwischen 5 und 35 °C, liegend.